

Sabine Demel

Frauen und kirchliches Amt

Vom Ende eines Tabus in der katholischen Kirche

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Frauen und Kirche – ein Blitzlicht, worum es geht	11
1 Jüngerinnen Jesu – auch das steht in der Bibel!	14
1.1 Frauen folgen Jesus	14
1.1.1 Einordnung des Textes	15
1.1.2 Zentrale Aussagen	15
1.1.3 Zusammenfassung und Auswertung	18
1.2 Frauen unter dem Kreuz Jesu	19
1.2.1 Einordnung des Textes	19
1.2.2 Zentrale Aussagen	20
1.2.3 Zusammenfassung und Auswertung	24
1.3 Das jesuanische Erbe in der Frauenfrage	25
2 Von der gehorsamen Gattin zur Frau in vielfältigen Lebensbezügen – eine Vergangenheitsbewältigung der kirchlichen Sicht	29
2.1 Katholische Kirche und Frauenbewegung	30
2.1.1 Die Minderbewertung der Frauen im kirchlichen Recht von 1917	30
2.1.2 Die Aufwertung der Frauen durch Papst Johannes XXIII. und das II. Vatikanische Konzil	34
2.1.3 Die Gleichberechtigung der Frauen im kirchlichen Gesetzbuch von 1983	36
2.1.4 Der Spagat zwischen neuem und altem Frauenbild seit dem II. Vatikanischem Konzil	39
2.2 Frauenbewegung und katholische Kirche	41
3 Nicht nur Seelsorgerin, sondern auch Amtsträgerin – Frauen im Dienst der Kirche	44
3.1 Weibliche Erfahrungs- und Wahrnehmungssplitter	45
3.2 Kirchliche Grundaussagen zum Verhältnis von Seelsorge und Amt	47

Inhalt

3.3	Der gestufte Zugang zum Amt als rechtliche Konsequenz seiner sakramentalen Verankerung	52
3.4	Das Zuviel und zugleich Zuwenig an rechtlichem Fortschritt bei der Laienseelsorge in der Pfarrei	54
4	Für immer vom Weihesakrament ausgeschlossen? – Die Frauenordination im Spiegel von Recht, Lehramt und Theologie	59
4.1	Zwei Vorklärungen für eine sachgerechte Auseinandersetzung	59
4.1.1	Die Beachtung des Kontextes	59
4.1.2	Die Bedeutung des göttlichen Rechts im menschlichen Recht	62
4.2	Die Frage eines weiblichen Diakonats	67
4.2.1	Der kirchenrechtliche Ist-Stand	68
4.2.2	Historische Schlaglichter	70
4.2.3	Das Weihesakrament in der Spannung von Einheit und Vielfalt	73
4.2.4	Theologisch-rechtliche Schlussfolgerungen	75
4.3	Die Diskussion um die Priesterweihe von Frauen	77
4.3.1	Die lehramtliche Verkündigung über die ausschließlich Männern vorbehaltene Priesterweihe	77
4.3.2	Die wissenschaftliche Reflexion angesichts der lehramtlichen Dokumente	80
	a) Anfragen hinsichtlich der theologisch-rechtlichen Einordnung der verkündeten Lehre	81
	b) Anfragen inhaltlicher Art an die Begründungszusammenhänge der verkündeten Lehre	86
4.3.3	Theologisch-rechtliche Schlussfolgerungen	91
4.3.4	Die Aktion der „Priesterinnenweihe“ und ihre rechtlichen Folgen	93
	a) Aufruf zur Umkehr unter Androhung der Exkommunikation – Verweigerung der Reue und der Bitte um Verzeihung	93
	b) Feststellung der Exkommunikation – strafrechtliche Beschwerde der Frauen	100

Inhalt

c) Ablehnung der Beschwerde einschließlich Bestätigung der Exkommunikation – Weigerung der Beachtung seitens der Frauen und „Bischöfinnenweihe“	105
d) Rechtliche Würdigung des strafrechtlichen Geschehens	113
Frauen und Kirche – ein Epilog mit Katharina von Alexandrien	117
1. Was begeistert mich an Katharina?	119
2. Worin ist sie für mich Vorbild?	120
3. Welche Sorgen vertraue ich ihr als Nothelferin an?	121
 Anmerkungen	122
Personenverzeichnis	147
Verzeichnis der Canones	150